

PRESSEMITTEILUNG

Konsultationsdebatte zur Landesplanung

Die 5 Vorschläge der Fédération des Artisans für eine bessere

Landesplanung und mehr Wohnraum

Nachdem die sektoriellen Leitpläne wegen juristischen Unstimmigkeiten aus der Prozedur genommen wurden, wagt die Regierung bei der Landesplanung nun mit einer parlamentarischen Konsultationsdebatte einen neuen Anlauf.

Die Fédération des Artisans möchte 75 konstruktive Vorschläge unterbreiten:

- 1. Ausweitung der Perimeter:** Anders als teilweise von politischer Seite argumentiert wird, reichen die 2.700 HA innerhalb der ausgewiesenen Perimeter nicht um die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt zu entschärfen. Bei heutigem Wachstum wäre diese Fläche in weniger als 4 Jahren aufgebraucht. **Vorschlag der Fédération des Artisans: Bauperimeter müssen landesweit ausgeweitet werden.**
- 2. Steuerliche Anreize für Baulandbesitzer schaffen:** Auch wenn die Grundstücke im Perimeter sind, heisst das nicht, dass sie auf dem Markt verfügbar sind. 76 Prozent der Bauflächen sind in privater Hand. **Vorschlag der Fédération des Artisans: Zeitlich begrenzte steuerliche Anreize schaffen, damit Privatleute ihre Grundstücke auch verkaufen. (Demi-demi taux global)**
- 3. Schaffung von Mietwohnraum unterstützen:** Es fehlt an Mietwohnraum. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 3 auf 17 Prozent riskiert Investoren abzuschrecken. **Vorschlag der Fédération des Artisans: Um Investitionen und Mietwohnraum interessant zu machen sollte der Abschreibungssatz für Investitionen in Mietwohnraum von 36 % auf 66 % angehoben werden.**
- 4. Sozialen Mietwohnraum ankurbeln:** Es fehlt an sozialem Wohnraum. **Vorschlag der Fédération des Artisans: Sozialer Wohnungsbau sollte sich vorrangig auf Mietwohnraum konzentrieren. Private Investitionen in sozialem Wohnungsbau sollen gefördert werden.**
- 5. Bürokratische Vereinfachung:** Heute wird der Impact eines Bauvorhabens auf die Umwelt durch verschiedene Gesetzestexte bis zu 7 Mal überprüft. **Vorschlag der Fédération des Artisans: Entsprechende europäische Richtlinie umsetzen, die eine einmalige Prüfung des Umweltimpaktes regelt um Prozedur zu beschleunigen.**

Kontakt:

Fédération des Artisans

Patrick Koehnen

T: 42 45 11-31 / E: p.koehnen@fda.lu

